

SCHUBERTSAAL

FREITAG, 7. MAI 1965, 19.30 UHR

SALONMUSIK

VON

OTTO M. ZYKAN

KURT SCHWERTSIK

MITWIRKEND:

MARIANNE KOPATZ (REZITATION)

KURT SCHWERTSIK (WALDHORN)

OTTO M. ZYKAN (KLAVIER)

„EICHENDORFF-QUINTETT“

KLAVIER: BÖSENDORFER

PROGRAMM: S 2.—

P R O G R A M M

KURT SCHWERTSIK: SONATINE FÜR WALDHORN UND KLAVIER, OP. 1

1. Präambel
2. Ode elegica
3. Caccia
4. Qwodlibet

5 NOCTURNES POUR PIANO, OP. 10b

1. Simple
2. Intermede
3. Fantaisie
4. Caprice
5. Double

OTTO M. ZYKAN: 6 CHANSONS NACH J. PREVERT, OP. 12b

Übersetzt von K. Kusenbergl

OTTO M. ZYKAN: 3 × 4 GEDICHTE VON J. GUGGENMOS, OP. 3

6 CHANSONS, DIE KEINE SIND, OP. 12a

1. Attaca Herzmanovsky—Orlando
2. Du stehst Srawinsky nahe
3. Die rhythmische Organisation läßt freilich noch zu wünschen übrig — oder
Geraubt haben's mir mein Radegunderl
4. Die beleibte Witfrau Gackermaier, im Hintergrund 2 Bayernburschen Franz und Franz
5. Vom Mittelfeul abgesehen, ruhiges Lied der beiden kaiserlichen Büsten
6. Eine Analyse wert — oder
Auch die übrigen Zuhörer sind tief beeindruckt

KURT SCHWERTSIK: „EICHENDORFF-QUINTETT“, OP. 9

Musik nach der Novelle „Aus dem Leben eines Taugenichts“ von Joseph von Eichendorff für Bläserquintett

1. „Nun“, sagte ich, „wenn ich ein Taugenichts bin, so ist's gut, so will ich in die Welt gehen und mein Glück machen.“
2. ... ich warf mich in das Gras hin und weinte bitterlich.
3. ... kam plötzlich ein Reiter aus dem Gebüsch hervor, sprengte dicht vor unseren Pferden quer über den Weg und verlor sich sogleich wieder auf der anderen Seite im Walde.
4. Draußen ließ sich noch kein Laut vernehmen. Nur ein früh erwachtes Waldvöglein saß vor meinem Fenster auf einem Strauch, der aus der Mauer herauswuchs, und sang schon sein Morgenlied.
5. „Wir Genies — denn ich bin auch eins — machen uns aus der Welt ebensowenig als sie sich aus uns, ...“
6. Da gehen die blasenden Instrumente schon besser, ...
7. ... neben ihnen fingerte der Portier wie toll auf seinem Fagott.
8. — und es war alles, alles gut!